



Neu formierte D-Jugend mit gutem Turnier bei Eintracht Süd

Am letzten Sommerferientag des Jahres war die neu formierte D-Jugend aus alter D- und E1-Jugend zu Gast bei Eintracht Süd. Diese lud zu einem Turnier mit 12 Mannschaften zu Saisonbeginn ein.

Mit 12 der nun 20 zur Verfügung stehenden, voll regenerierten, Schützlingen war dieser Leistungstest eine optimale Vorbereitung für die anstehenden Pflichtspiele.

Zu Beginn ging es gegen eine Vertretung von Roter Stern. Im Grunde war es eine einseitige Angelegenheit, allerdings brachte der KSC beste Chancen nicht verwertet. 0:0.

Im 2. Spiel maßen sich die Roten gegen keinen geringeren, und späteren Turniersieger, als Stahl Riesa. Interessanterweise führte allerdings der KSC, denn Linus legte das Ei sauber in die linke Nестecke. So richtig gefährlich wurde Riesa zunächst nicht, kam aber mit zunehmender Spieldauer immer gefährlicher vor die KSC-Kiste und traf dann auch. Nach dem Ausgleich spielte nur noch Riesa und der KSC hatte Glück gegen den Landesklasseligen (?) keinen weiteren Treffer zu kassieren.

Gegen Blau-Weiß (2:0, Torschützen: Eigentor, Leander) und Olympia (2:1, Torschützen: Linus, Till) folgten 2 Siege in der Gruppe.

Eintracht Süd bezwang den KSC mit 0:1, obwohl sie jetzt nicht zwingend besser waren, der KSC aber nicht so flockig spielte, wie zuvor und einfach zu harmlos war. Der KSC war nun 3. und spielte um den 5. Turnierplatz.

Mit 2:1 konnte eine weitere Mannschaft von Eintracht Süd geschlagen werden, bevor am Ende die Luft raus war und es eine Niederlage gegen den TSV Gornsdorf mit 1:3 gab.

Am Ende wurde der KSC 6. der anwesenden 12 Mannschaften und überzeugte vor allem in der Defensive und in der Rückwärtsbewegung. Auch die Zweikampfstärke war ein großes Plus am heutigen Tag. Ein kleines extra Bienchen neben den wirklich vielen an



Neu formierte D-Jugend mit gutem Turnier bei Eintracht Süd

diesem Tag seitens der KSC-Truppe gibt es für Anton, der aus der kalten, ohne vorher bisher ein Fußballspiel absolviert hat, eine klasse Leistung (und vor allem scharfes Auge) gezeigt hat.

An dieser Stelle sei auch die (nicht nur die nahezu perfekte administrative) Organisation des Turniers seitens der Eintracht gelobt. Mit Spielen auf 3 Feldern parallel, kam es gefühlt zu keinen Pausen zwischen den Spielen.

Wir werden wiederkommen.

Turnierkader:

Konstantin (TW) – Luca, Benni, Paul – Valentin, Felix F., Anton, Tim, Leander, Linus, Till

